



Chancen für Talente

Über 60 Betriebe sind bei den Ausbildungs- und Studenta-
gen am 14. und 15. Oktober vertreten. **► Seite 3**

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
HEIDELBERG

AUSGABE 6721 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 11./12. SEPTEMBER 2026



Mehr Infos auf iffmh.de/imaginefutures

IHRE WOCHENZEITUNG



IN KÜRZE

Fit im Alter

Heidelberg. Der Kurs „Jetzt fit für später“ richtet sich an Menschen ab 60 Jahren, die ihre Alltagsfitness verbessern möchten. Das Programm umfasst einen Alltags-Fitness-Test zu Beginn und zum Ende des Kurses, der über den individuellen Trainingszustand informiert. In zehn Trainingseinheiten à 60 Minuten werden theoretische und praktische Inhalte vermittelt. Ziel ist es, gesundheitlichen Risikofaktoren wie Bluthochdruck, Übergewicht oder Demenz entgegenzuwirken. Der Kurs beginnt am 25. September von 12 bis 13 Uhr bei der TSG 78 Heidelberg in der Tiergartenstraße 9 im Neuenheimer Feld. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Infos und die Anmeldung sind im Internet unter www.tsg78-hd.de, unter der Telefonnummer 06221/ 41 28 19 oder per E-Mail unter info@tsg78-hd.de erhältlich. **red**

Drei Tage Ausnahmezustand

KLEINGEMÜNDER STRAßENKERWE: Tradition, Musik, Unterhaltung und kulinarische Vielfalt.

Kleingemünd. Von Freitag, 18. September, bis Sonntag, 20. September, verwandelt sich die Bergstraße in Kleingemünd erneut in ein lebendiges Festgelände. Die traditionelle Straßenkerwe Kleingemünd bietet Besuchern jeden Alters ein abwechslungsreiches Wochenende mit Live-Musik, kulinarischen Spezialitäten, Familienunterhaltung und gelebter Tradition.

Das Kerwekomitee aus den Kleingemünder Kastanienblüten und den Kerweburschen hat auch in diesem Jahr ein stimmungsvolles Fest vorbereitet. Neben den beliebten Programmpunkten der vergangenen Jahre sind zahlreiche Neuerungen angekündigt. Das Festgelände wächst weiter und bietet zusätzliche Attraktionen, kulinarische Überraschungen und mehr Platz für ein gemütliches Beisammensein.

Musikalischer Auftakt

Die Kerwe beginnt am Freitag, 18. September, um 19.30 Uhr mit der traditionellen „Einborschung“ der neuen Kerweburschen am Kerwehaus. Die Bidderbach Buwe begleiten den Auftakt musikalisch und sorgen für Kerwestimmung.

Am Samstag, 19. September, eröffnet Bürgermeister Jan Peter Seidel die Straßenkerwe um 16 Uhr mit dem traditionellen Fassbieranstich. Unterstützt wird die Eröffnung von der



Von Fassbieranstich und Hip-Hop bis zur Kerwepredigt bietet Kleingemünd drei Tage lang Unterhaltung für die ganze Familie. **BILD: KIM TOTH**

Schützengesellschaft von 1781 Neckargemünd e. V. sowie dem evangelischen Kindergarten Kleingemünd.

Im Anschluss zeigt die Hipborschung der neuen Kerweburschen auf der Bühne. Zudem lädt die Neckargemünder Karnevalgesellschaft zu einem Mitmach-Tanzkurs ein. Am Abend sorgt die Band „Die Sicherheit“ vor der Kerwescheuer für Stimmung. Danach wird bei der traditionellen After-Party in Kerwescheuer und Kerwekeller bis in die Nacht gefeiert.

Angebote für Familien

Für die jüngsten Besucher gibt es an beiden Tagen Kleinbahnverkehr, eine Hüpfburg, eine Schießbude, eine Spielstraße, Kinderschminken, das Glücksrad, eine Zaubershow von Maximus dem Magier sowie ein Schattentheater des evangelischen Kindergartens Kleingemünd.

Der Sonntag, 20. September, beginnt um 10.30 Uhr mit einem Frühschoppen in der Kerwescheuer. Ab 11 Uhr startet die Kleinbahn zu ihren Rundfahr-

ten durch die Straßen Kleingemünds. Die Essens- und Getränkestände öffnen um 12 Uhr.

Um 14 Uhr hält Kerwepfarrer Michael Unger die traditionelle Kerwepredigt. Anschließend folgt der Hammeltanz. Der katholische Kindergarten St. Ulrich Neckargemünd übernimmt die musikalische Umrahmung.

Vielfalt an den Ständen

Die Straßenkerwe bietet Bratwurst, Steaks und Chili sin Carne vom TV 1907, Pfälzer Spezialitäten vom „s Weinstände“, Flammkuchenbrezeln der Neckargemünder Karnevalgesellschaft sowie Pommes und Wurstsalat. Der Schaustellerbetrieb Traber verkauft Süßwaren wie Lebkuchen, gebrannte Mandeln und Zuckerwatte. Daddy's Grill bietet Pulled Pork und Burger an. Beim Jugendrotkreuz gibt es frische Crêpes und Slush-Eis.

Ein besonderer Programmpunkt ist die Rückkehr der Kleinbahn, die nach langer Zeit wieder durch Kleingemünd fährt. Das Kerwekomitee bedankt sich bei allen Spendern, die dieses Projekt ermöglicht haben.

Den traditionellen Abschluss der Straßenkerwe bildet am Sonntag um 20 Uhr die Beerdigung der Kerweschlumpel. Emotional, humorvoll und gemeinschaftlich endet damit ein Wochenende mit Begegnungen, Musik und Tradition. **red**

Lärmaktionsplan nimmt Fahrt auf

Neckargemünd. Auf einem Abschnitt der Neuhofer Straße gilt seit vergangener Woche eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 Kilometern pro Stunde. Die Maßnahme ist der erste umgesetzte Streckenabschnitt des Lärmaktionsplans.

Auf der Neuhofer Straße, der K 4101, gilt zwischen der Einmündung Postweg und der Bushaltestelle Abzweig Mühlchenloch auf einer Länge von rund 400 Metern Tempo 30. Die Stadtverwaltung bittet alle Verkehrsteilnehmer, die neue Geschwindigkeitsbegrenzung zu beachten. „Neben der Verringerung der Verkehrslärmbelastung für die Anwohner war es uns ein sehr wichtiges Anliegen, die Sicherheit für unsere jün-

geren Verkehrsteilnehmer zu erhöhen und ihnen einen möglichst sicheren Weg zum Kindergarten bzw. Schule zu ermöglichen“, erläutert Bürgermeister Jan Peter Seidel hierzu.

Die Umsetzung des Lärmaktionsplans wird schrittweise mit weiteren Maßnahmen fortgeführt. In der Ortsdurchfahrt Neckargemünd darf auf der B 37, der Bahnhofstraße, der Ziegelhäuser Straße und der Neckarsteinacher Straße künftig nur noch 40 Kilometer pro Stunde gefahren werden. Im Bereich der B 45 und der Adam-Siefert-Straße gilt künftig eine Höchstgeschwindigkeit von 50 Kilometern pro Stunde.

Die entsprechenden Schilder werden in Kürze aufgestellt. **red**

www.lebensart-messe.de

LEBENSART
Garten, Wohnen und Lifestyle

18. bis 20. September
Waidsee Weinheim

täglich 10 bis 18 Uhr



**RÄUMUNGS
VERKAUF**

Polster + Wohn + Badmöbel **wegen Umbau**

Geiß MÖBEL
Ludwig Geiß GmbH & Co. KG

74927 Eschelbronn Industriestr. 32 06226/95060
Für Küchenplanung und Beratung empfehlen wir Terminvereinbarung
Sonntags **freie Umschau** 13.00 -17.00 Uhr ohne Verkauf

ALLES AUS EINER HAND

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Gipser- & Stuckateurarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbauarbeiten
- Kreative Wandgestaltung

SHOWROOM UND LAGER
Scheffelstr. 30
68723 Schwetzingen
Tel. 06202 / 95 48 110

MARCEL WEIXLER
MALERMEISTERBETRIEB
www.malerbetrieb-weixler.de

ALLES IST TOTAL REDUZIERT!
TOTALAUSVERKAUF WEGEN RUHESTAND!

Nach **51** Jahren ist Schluss!

Volker Stümpges
Hertzstr. 1, 69126 Heidelberg
Im Kaufland-Center

PKW • BUSSE • GELÄNDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN

ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN

KFZ-ANKAUF

- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise

0 174 / 187 0081
06258 / 5089921

ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND • BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!

WIR KAUFEN AN:

Gold- & Silberschmuck

Zahngold (auch mit Zähnen)

Luxusuhren

Goldbarren

Goldmünzen

Silbermünzen & Barren

Silberbesteck

Zinn

Erbschaft

GOLD ANKAUF

FAIR - SERIÖS - FREUNDLICH

Nutzen Sie den hohen Goldkurs zu
Tages-Höchstpreisen...!

Gerne können Sie auch außerhalb der Geschäftszeiten einen Termin vereinbaren für eine kostenlose Bewertung ihrer Erb- oder Edelmetalle.

JUWELIER RITZHAUPT

Hauptstr. 12
69190 Walldorf

Tel.: 06227 / 32 31
Mail: info@juwelier-ritzhaupt.de
www.juwelier-ritzhaupt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr • Sa. 10 - 13 Uhr

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Einheitliche Behördennummer
115

Ärztlicher Notfalldienst
116 117

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92

Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917

Universitätsklinikum Heidelberg 06221/ 560

Kinder-und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Opfernotruf
01803/ 343 434

Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

Suchthilfe
06252/ 700 590

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?
Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink
Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail: crink@haas-publishing.de



Vereine und Einrichtungen verwandeln die Halle und Außenflächen in einen vielseitigen Bewegungsparcours.

ARCHIVBILD: KERSTIN VON SPILNÉV

Klettern, hüpfen, Körbe werfen

ZUM 17. MAL: WiWa Familie-Bewegungstag am 20. September in Walldorf.

Walldorf. Die Astoria-Halle und die Außenflächen verwandeln sich am 20. September von 14.30 bis 18 Uhr wieder in einen vielseitigen Parcours für kleine und große Gäste. Schirmherren des 17. WiWa Familie-Bewegungstags sind Bürgermeister Matthias Renschler und Wieslochs Oberbürgermeister Dirk Elkemann. Sie begrüßen um 15 Uhr die Gäste und eröffnen die Veranstaltung offiziell.
Der Zirkus Payaso, die Turnabteilung der SG Walldorf Astoria, begleitet die Eröffnung mit einer artistischen Vorführung. Die Abteilung Turnen lädt mit einer Air-Track-Bahn in der Mehrzweckhalle sowie weiteren Stationen in der Sporthalle zum Mitmachen ein.

Vielfältige Angebote

Die DAK-Gesundheit Wiesloch bringt ihr Maskottchen Max der DAKs mit. Kleine Gäste können mit ihm Tischtennis spielen, malen oder sich ein Klebetattoo machen lassen. Der Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Wiesloch und südlicher Rhein-Neckar-Kreis, bietet Bewegung auf Pedalos und Hüpfstäben an. Mit-

glieder informieren an einem Stand über Kinderarmut und starten eine Postkartenaktion.

Der Eishockey-Club Wiesloch ist mit Informationen zum Stickhandling und einem „Game Changer“ vertreten. Das Familienzentrum Walldorf bietet für die Kleinsten ein Bällebad und eine lustige Kurvenjagd an. Die Generationenbrücke bringt ein Trio-Bike mit. Ein Fahrer bietet damit kleine Rundfahrten an. Außerdem sorgt die Generationenbrücke mit frisch zubereiteten Obstbechern für Verpflegung.

Sport, Spiel und Information

Das Generationenbüro Wiesloch und die Schulsozialarbeit laden auf der Wiese vor der Halle zum Baumklettern mit Monkeys Climbing ein. Außerdem steht eine Slackline bereit. Die Institutionen Partnerschaft für Demokratie Wiesloch/Walldorf/Dielheim und Walldorf Solidarisch sowie das Bündnis für Demokratie & Toleranz Wiesloch sind gemeinsam mit einem Infostand vertreten. Dort werden ein Quiz und Do-

senwerfen angeboten.

Die SG Walldorf Astoria organisiert erneut Bubble Balls, mit denen Groß und Klein Spaß haben können. Die Basketballabteilung freut sich auf viele Korbleger bei ihrem Angebot „Come on Kids – Let’s play Basketball“.

Angebote für alle Altersgruppen

Beim Tageselternverein Rhein-Neckar-Kreis können Kinder malen, während Eltern Informationen über dessen Angebote erhalten. Vor der Halle präsentiert die Firma Tari-Bikes eine kleine Ausstellung mit Fahrrädern und Laufrädern zum Ausprobieren. Die TSG Wiesloch lädt zum Angebot „Entdecke deine Superkräfte“ ein.

Bei der Volkshochschule Südliche Bergstraße geht es mit Yoga für Klein und Groß sowie Life Kinetik etwas ruhiger zu. Der Bridge-Club Walldorf lädt zum Bridge-Spielen ein, um die grauen Zellen auf Trab zu halten. Für Erfrischungen und den kleinen Hunger zwischendurch sorgt das Ehrenamtsbüro Wiesloch mit Kaffee, kühlen Getränken und Laugengebäck. *red*

Stöbern, tauschen, fachsimpeln

EISENBAHN- UND SPIELZEUGMARKT

Ladenburg. Am 19. September findet von 11 bis 15 Uhr im Carl-Benz-Gymnasium in der Realschulstraße 4 wieder ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Die Veranstaltung besteht seit 1984.

Vielfältiges Angebot

Etwa 30 Aussteller bieten Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, Modellautos sowie älteres Spielzeug an. Auch der

Tausch eines passenden Eisenbahnteils gegen ein nicht mehr benötigtes Exemplar bei einem Aussteller ist möglich.

Der eine oder andere Aussteller ist zudem am Ankauf interessiert. Voraussetzung ist eine Einigung über den Preis. Eine Probestrecke ist vorhanden, für Verpflegung ist gesorgt. Der Eintritt kostet für Erwachsene vier Euro. Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt. *mss*

Vom Teltschikturm zum Neckar

GEFÜHRTE RADTOUR AM 19. SEPTEMBER

Neckargemünd. Nach dem Ende der Sommerferien und der Rückkehr in Arbeits- und Schullalltag bieten die RadGuides Rhein-Neckar zahlreiche geführte Touren als kleine Auszeit an. Die Teilnehmer folgen dabei durch abwechslungsreiche Landschaften den Spuren der Kelten und Mennoniten oder begeben sich auf den Holzweg.

Dichte Wälder und weite Ausblicke

Am 19. September führt eine Rundtour ab Neckargemünd durch dichte Wälder, über aussichtsreiche Höhen, durch malerische Täler und zu mystischen Orten. Die Strecke ist 50 Kilometer lang und umfasst 750 Höhenmeter. Dabei erfahren die Teilnehmer die vielfältigen Landschaften des Odenwalds und seinen Charakter im wahrsten Sinne des Wortes.

Pause an der Stiefelhütte

Zunächst führt die Tour durch den Wald zum Teltschikturm auf dem Schriesheimer Kopf. Der Turm liegt auf 529 Metern Höhe, die Plattform befindet sich weitere 36 Meter höher. Von dort eröffnet sich ein Panoramablick über die Landschaften des Rhein-Neckar-Kreises. Vom Turm geht es wei-

ter zur Stiefelhütte. Ab Lampenhain weicht der Wald den bewirtschafteten, lichten Höhen mit vielen Ausblicken auf die Berge und die Rheinebene. Die bewirtschaftete Stiefelhütte war früher die Versorgungsstation des angrenzenden Steinbruchs und eignet sich für eine Pause.

Anschließend führt die Strecke abwärts zur ehemaligen Kapelle Lichtenklinger Hof. Für viele gilt die Kapelle als mystischer „Kraftplatz“. Davon zeugen auch Opfergaben, die noch heute auf dem Altarfragment der Kapellenruine zu finden sind.

Entlang des Neckars zurück nach Neckargemünd

Über Heiligkreuzsteinach und Schöna u mit den Resten des einst bedeutenden Zisterzienserklosters geht es nach Neckarsteinach. Von dort führt die Tour am Neckar entlang, vorbei an den vier Burgen, zurück nach Neckargemünd.

Die Tour beginnt um 10 Uhr. Die Teilnahme kostet zwölf Euro. RadGuide Dittmar Kinne begleitet die Fahrt. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 17. September, per E-Mail unter dittmarkinne@gmail.com möglich. *red*



Macarena sucht ein ruhiges Zuhause

Heidelberg. Die Tierhilfe Anubis sucht ein Zuhause für Macarena. Macarena ist extrem menschenbezogen, sehr sozial und liebt Menschen.

Sie ist eine gemütliche, freundliche Katze, die alle Neulinge willkommen heißt. Sie ist genügsam und äußerst verträglich. Außerdem kommt sie auch mit Hunden sehr gut klar. Für Macarena wird ein ruhiges Zuhause ge-

sucht. Sie wird nicht als reine Wohnungskatze vermittelt, sondern soll Freigang in katzensicherer Umgebung erhalten. Es soll auch ein Haushalt sein, wo eine Katzenklappe vorhanden ist oder noch installiert wird. *red/BILD: TIERHILFE ANUBIS*

Wer Macarena kennenlernen möchte, bekommt Infos per E-Mail unter kontakt@tierhilfe-anubis.org

Marktzauber in der Natur

AUSFLUGSTIPP: Mehr als 50 Stände machen den Bauernmarkt im Wildpark zum Ziel für Familien und Genießer.

Schwarzach. Der Wildpark Schwarzach und sein Förderverein laden am Sonntag, 27. September, zum beliebten Bauernmarkt ein. Mit mehr als 50 liebevoll gestalteten Ständen, Mitmachaktionen für Kinder und einem bunten Rahmenprogramm bietet die Veranstaltung Unterhaltung und Genuss für die ganze Familie.

Regionale Vielfalt

Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot regionaler Produkte. Dazu gehören frisches Obst und Gemüse, hausgemachte Marmeladen sowie hochwertige Öle und Liköre. Darüber hinaus werden handgefertigte Kunstwerke, Genähtes, Felle und liebevoll Gebasteltes angeboten. Jeder Stand trägt mit seinem eigenen Charme zur herzlichen Atmosphäre des Bauernmarktes bei. Auch die Sinsheimer Erleb-



Ein vielfältiges Angebot an regionalen Leckereien wartet auf die Besucher des Bauernmarktes im Wildpark Schwarzach.

BILD: WILDPARK SCHWARZACH

nisregion ist mit einem eigenen Infostand vertreten und hält Tipps und Informationen für Gäste bereit.

Genuss und Unterhaltung

Für das leibliche Wohl ist mit traditionellen Schmankerln und weiteren Köstlichkeiten aus der Region gesorgt. Während Kinder an Mitmachaktionen und Spielen teilnehmen können, haben Erwachsene Gelegenheit, durch die Stände zu schlendern, sich inspirieren zu lassen und regionale Produkte zu entdecken.

Ausflugsziel für die Familie

Der Bauernmarkt im Wildpark Schwarzach richtet sich an Familien, Natur- und Tierliebhaber sowie an alle, die einen entspannten Tag in angenehmer Atmosphäre verbringen möchten. *red*

Ohne Umwege zum Traumberuf

AUSBILDUNGS- UND STUDIENTAGE: Über 60 Betriebe am 14. und 15. Oktober vertreten.

Bergheim/Heidelberg. Welcher Ausbildungsberuf oder duale Studiengang passt? Welche Unternehmen in Heidelberg und der Region bilden aus? Und worauf kommt es bei Bewerbungsunterlagen an? Antworten auf diese und weitere Fragen bieten die Heidelberger Ausbildungs- und Studientage am Mittwoch und Donnerstag, 14. und 15. Oktober, im Dezernat#16 in der Emil-Maier-Straße 16 im Stadtteil Bergheim.

Mehr als 60 Ausbildungsbetriebe stellen an beiden Tagen ihre Ausbildungs- und Studienangebote vor. Vertreten sind Branchen von Industrie, Handwerk und Einzelhandel über Hotellerie, Gastronomie, Kunst und Kultur sowie Gesundheits- und Pflegebranche bis hin zu Logistik, Verkehr und der Stadtverwaltung Heidelberg. Die Veranstaltung ermöglicht den persönlichen Austausch mit Vertretern verschiedener Unternehmen und angehenden Auszubildenden. Der Eintritt ist kostenlos.

Abend der Ausbildung mit neuem Gesprächsformat
Den Auftakt bildet der „Abend der Ausbildung“ am Mittwoch, 14. Oktober, von 17 bis 20.30 Uhr. Interessierte und insbesondere Eltern können Kinder zur Ausbildungs- und Studi-



Mehr als 60 Ausbildungsbetriebe präsentieren sich und ihre Ausbildungs- und Studienangebote bei den Heidelberg Ausbildungs- und Studientagen am 14. und 15. Oktober im Dezernat#16. BILD: STADT HEIDELBERG

enmesse begleiten, sich informieren, Fragen klären und bei der Berufswahl unterstützen. Neu ist in diesem Jahr der „Role Model Talk“ des Amts für Chancengleichheit. Unter dem Titel „Dein Beruf. Deine Ent-

scheidung“ findet die Gesprächsrunde um 18.30 Uhr im Café Leitstelle im Dezernat#16 statt. Im Mittelpunkt steht die Berufswahl ohne Rollenklischees. Drei Vorbilder, die einen für ihr Geschlecht untypischen

Beruf gewählt haben, berichten über ihren Berufsalltag, Erfahrungen und Reaktionen aus ihrem Umfeld. Besucher erhalten die Gelegenheit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und den Traumberuf ohne Rollenklischees zu finden.

Angebote für Schulklassen und Einzelpersonen
Am Donnerstag, 15. Oktober, von 8.30 bis 16 Uhr ist die Messe hauptsächlich für angemeldete

Schulklassen geöffnet. Einzelpersonen können die Veranstaltung jedoch auch ohne Anmeldung besuchen.

Die Heidelberger Ausbildungs- und Studientage bieten Gelegenheit, Ausbildungsberufe, duale Studiengänge und regionale Ausbildungsbetriebe kennenzulernen. Teilnehmer erhalten Bewerbungstipps von Experten und können sich mit anderen Auszubildenden austauschen. Im Bewerbungscafé, dem Café Leitstelle, können Schüler kostenlos professionelle Bewerbungsfotos erstellen lassen und ihre Bewerbungsunterlagen prüfen lassen. Ein Mitmachparcours ergänzt das Programm.

Goldenes Ticket für ausgewählte Interessierte
Auch in diesem Jahr können die teilnehmenden Unternehmen ausgewählten Interessierten ein „Goldenes Ticket“ vergeben. Dieses eröffnet angehenden Auszubildenden die Möglichkeit zu einem Rundgang durch das Unternehmen oder sogar zu einem Vorstellungsgespräch für ein Praktikum oder eine Ausbildungsstelle.

Weitere Informationen zu den Heidelberger Ausbildungs- und Studientagen sowie zu den teilnehmenden Betrieben gibt

es unter www.heidelbergerausbildungstage.de.

Gut mit Bus und Bahn erreichbar
Die Heidelberger Ausbildungstage im Dezernat#16 sind direkt mit der Straßenbahnlinie 26 über die Haltestelle Czernybrücke erreichbar. Vom Hauptbahnhof und von der Haltestelle Betriebsbahnhof ist der Veranstaltungsort in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.

Die Stadt organisiert die Heidelberger Ausbildungstage gemeinsam mit zahlreichen Partnern seit 15 Jahren zur Unterstützung von Schülern und ihren Familien. Für die Veranstaltung arbeiten das Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft, das Amt für Schule und Bildung sowie lokale Akteure wie Verbände und die Agentur für Arbeit zusammen.

Nachfragen zu den Ausbildungstagen beantworten Julia Megnin vom Regionalen Bildungsbüro der Stadt, unter der Telefonnummer 06221/ 5 83 20 00 oder per E-Mail unter julia.megnin@heidelberg.de, sowie Larissa Zamminer vom Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft, unter der Telefonnummer 06221/ 5 83 00 04 oder per E-Mail unter larissa.zamminer@heidelberg.de. red

Gemeinsam für die gute Sache

„WIR SCHAFFEN WAS“: Bei den Freiwilligentagen können Interessierte aus 35 Projekten wählen.



Unter dem Motto „Wir schaffen was“ werden bei den zehnten Freiwilligentagen bis 20. September gemeinnützige Projekte umgesetzt. Bei den letzten Freiwilligentagen 2024 wirkten allein in Heidelberg etwa 450 Helfer bei rund 50 Projekten mit. ARCHIVBILD AUS 2024: TOBIAS DITTMER

Heidelberg. Bei den zehnten Freiwilligentagen in Heidelberg und der gesamten Metropolre-

gion Rhein-Neckar können Interessierte gemeinsam anpartizipieren und gemeinnützige Pro-

jekte umsetzen. Unter dem Motto „Wir schaffen was“ finden die Aktionstage noch bis

20. September statt. In Heidelberg stehen derzeit 35 Projekte zur Auswahl. Bei etwa der Hälfte der Vorhaben werden noch Helfer gesucht. Die Angebote sind unter www.wir-schaffen-was.de zu finden, eine direkte Anmeldung ist dort möglich. Alle Projekte sind gemeinnützig und können innerhalb eines Tages oder während des Aktionszeitraums umgesetzt werden.

Einstieg ins Engagement
Die Aktionstage sollen Menschen den Einstieg in ein Engagement erleichtern und sie kurz- sowie langfristig dafür gewinnen. Sie sind ein wichtiger Baustein der nachhaltigen Engagementförderung. Bei den Freiwilligentagen zeigt sich, dass Heidelberg eine „Engagierte Stadt“ ist und dieses Siegel mit Leben füllt. Die Freiwilligentage werden in Heidelberg wie in der Vergangenheit von der städtischen Koordinierungsstelle Bürgerengagement und Gesellschaftliches Miteinander sowie der FreiwilligenAgentur Heidelberg mitorgani-

siert und begleitet. Bei den vergangenen Freiwilligentagen wurde in Heidelberg eine Rekordzahl an Angeboten verzeichnet. Rund 450 Helfer wirkten vom 21. bis 30. September 2024 an etwa 50 gemeinnützigen Projekten mit. Der Aktionszeitraum war damals erstmals auf zehn Tage verlängert worden. Die FreiwilligenAgentur berät interessierte Heidelberger Organisationen, Schulen, Firmen und weitere Interessierte. Unter freiwilligenagentur-heidelberg.de/freiwilligentage erhalten gemeinnützige Einrichtungen und Vereine Tipps zur Entwicklung von Projektideen. Das Spektrum reicht vom Müllsammeln im Stadtteil über handwerkliche Arbeiten bis zu Pflanzaktionen und weiteren Vorhaben.

Weitere Informationen gibt es auf dem Instagram-Kanal der FreiwilligenAgentur unter [engagiert_in_hd](https://www.instagram.com/engagiert_in_hd), per E-Mail an freiwilligentag@freiwilligenagentur-heidelberg.de sowie telefonisch unter der Nummer 06221/ 7 26 21 72. red

Brunnen zieht um FÜR SAUBERES TRINKWASSER

Heidelberg. Der Trinkwasserbrunnen am Europaplatz konnte wegen anhaltender Probleme mit der Wasserqualität am bisherigen Standort bislang nicht in Betrieb genommen werden. Auch technische Anpassungen südlich des Atlantic-Hotels in der Bahnstadt führten nicht zum gewünschten Erfolg.

Neuer Platz für den Brunnen
Um bessere technische Voraussetzungen für einen sicheren Betrieb zu schaffen, wird der Trinkwasserbrunnen auf dem Europaplatz versetzt. Der neue Standort befindet sich nahe dem Czernyring, westlich des großen südlichen Pflanzondells. Der Brunnen ist am bisherigen Standort bereits abgebaut worden und soll voraussichtlich innerhalb der kommenden zwei Wochen am neuen Standort wieder aufgebaut werden. Nach der Montage wird die Wasserqualität erneut überprüft. Erst wenn die erforderlichen Voraussetzungen für einen hygienisch einwandfreien Betrieb erfüllt sind, kann der Brunnen in Betrieb genommen werden.

Nutzung bis Saisonende
Je nach Ergebnis der Prüfung besteht die Möglichkeit, dass der Trinkwasserbrunnen noch bis zum Ende der diesjährigen Saison genutzt werden kann. Im Herbst werden die Trinkwasserbrunnen in Heidelberg turnusmäßig außer Betrieb genommen. Der neue Standort soll künftig die Voraussetzungen für einen zuverlässigen Betrieb des Brunnens bieten. red

BAZ

IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmittlein
Bernd Masal

Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

DAS HANDLICHE NACHSCHLAGEWERK FÜR DAS GANZE JAHR!

INFO Leimen & Sandhausen 2026

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen in einer optisch ansprechenden und auf lokale Themen abgestimmten Informationsbroschüre im handlichen DIN A5 Format:

Auflage: 7.280 Exemplare
Verteilung: Kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
Satzspiegel: 1/1 Seite (128 x 188 mm)
1/2 Seite quer (128 x 93 mm)
1/2 Seite hoch (62 x 188 mm)

Erscheinungstermin: 16. Oktober 2026
Anzeigenschluss: 23. September 2026

Redaktion: Ursula Gross, Tel. 07261 976386, Fax: 07261 976388, ugross-redaktion@t-online.de
Anzeigen: Martina Held, Tel. 0621 392-1249, m.held@haas-mediengruppe.de

„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.



Das neue Urnenreihengrabfeld auf dem Friedhof in Ursenbach bietet Platz für etwa 30 Urnen und ermöglicht auch anonyme Bestattungen.

BILD: STADT SCHRIESHEIM

Abschied unter grüner Hecke

BESTATTUNG: Namentliche und anonyme Urnenbeisetzungen.

Ursenbach/Schriesheim. Auf dem Friedhof im Ortsteil Ursenbach ist kürzlich ein Urnenreihengrabfeld angelegt worden. Damit werden die Bestattungsformen für die Bürger im Ortsteil erweitert. Der Wunsch nach einem Urnengrabfeld, das auch halb anonyme und anonyme Bestattungen ermöglicht, war bereits vor einiger Zeit von Ursenbacher Bürgern und dem Ortschaftsrat geäußert worden.

Planung durch die Stadtverwaltung
Nach einem entsprechenden Beschluss des Ortschaftsrats Ursenbach wurde die Stadtverwaltung im November 2025 mit der Planung und Anlage des Grabfeldes beauftragt. Die Kosten für die Anlage wurden in die Haushaltsplanung aufgenommen.

Die Konzeption der neuen Grabstätte wurde vollständig vom Bauhof der Stadt Schriesheim erstellt. Anschließend stellte die Verwaltung das geplante Vorhaben im Ortschaftsrat Ursenbach vor. Auch die erforderlichen Vorarbeiten, darunter die Umrandung des Grabfeldes mit einer Hecke, übernahm der städtische Bauhof.

Stele als zentraler Erinnerungsort
Bei einem Urnenreihengrabfeld handelt es sich um eine als Grünfläche gestaltete Grabstätte. Das neue Feld verfügt über eine Stele als zentrales Grabmal mit einem Ablagefeld. Die Stele wurde in Abstimmung mit dem Ursenbacher Ortsvorsteher Herrn Pfrang ausgewählt und von einem ortsansässigen

Steinmetz errichtet. Als Orientierung diente die bereits vorhandene Stele auf dem Friedhof im Ortsteil Altenbach.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf etwa 5.000 Euro.

Platz für etwa 30 Urnen
Das Urnenreihengrabfeld ermöglicht die Beisetzung von etwa 30 Urnen mit einer Laufzeit von 25 Jahren. Auf der Stele können auf Wunsch Namensschilder der Verstorbenen angebracht werden. Zugleich ist eine anonyme Bestattung ohne Schild möglich. Da einzelne Grabstätten später nicht mehr zu lokalisieren sind, bietet das Ablagefeld Hinterbliebenen die Möglichkeit, Grabschmuck an einer zentralen Stelle niederzulegen.

Faire Wochen starten

KONSUM: Stadt Heidelberg lädt zu Fest, Kaffeetafel und Bildungsangeboten ein.

Heidelberg. Zahlreiche Akteure laden bis 25. September dazu ein, den Fairen Handel neu zu entdecken. Unter dem bundesweiten Motto „Fair handeln – Vielfalt erleben!“ beteiligt sich die Stadt Heidelberg gemeinsam mit Partnern aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Bildung mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen. Heidelberg ist seit 2010 Fairtrade-Stadt und engagiert sich für gerechtere Handelsbeziehungen sowie eine nachhaltige globale Entwicklung.

Einblicke aus den Kaffee-Kooperativen
Zu Gast sind Produzenten von Kaffee-Kooperativen aus Lateinamerika, die mit dem Heidelberger Partnerschaftskaffee zusammenarbeiten. Sie geben Einblicke in ihre Arbeit und in die Bedingungen des Fairen Handels.

Programmauszug
Am Montag, 14. September, steht eines der bekanntesten fair gehandelten Produkte im Mittelpunkt: Kaffee. Gemeinsam mit dem Heidelberger Partnerschaftskaffee lädt die Stadt von 13 bis 16 Uhr zu einer

Kaffeetafel auf dem Kornmarkt ein. Anlass sind das 25-jährige Bestehen des Heidelberger Partnerschaftskaffees und die erneute Auszeichnung Heidelbergs als Fairtrade-Stadt.

Wie globale Verantwortung bereits im Kindesalter vermittelt werden kann, zeigen zwei Heidelberger Kindertageseinrichtungen. Die städtischen Kindertageseinrichtungen Lutherstraße und Karolingerweg wurden

in diesem Jahr als „Faire Kitas“ ausgezeichnet. Die Kindertageseinrichtung Karolingerweg beschäftigte sich unter dem Titel „Kleine Faser – große Reise“ mit Baumwolle und ihrem Weg vom Anbau bis zum fertigen Produkt. In der Kindertageseinrichtung Lutherstraße stand die Herstellung von Fußbällen im Mittelpunkt und damit neben Fair Play auch die Frage nach fairer Bezahlung.

Globales Lernen in den Grundschulen
Auch in den Grundschulen geht es um Vielfalt und globales Lernen. In den Pfingstferien entstand in Kooperation mit pädaktiv im Rahmen des Ferienprogramms ein internationales Kochbuch. Rezepte aus verschiedenen Ländern, Geschich-

ten und unterschiedliche kulturelle Perspektiven machen globale Zusammenhänge für Kinder erfahrbar.

Die Fairen Wochen sind Teil des entwicklungspolitischen Engagements der Stadt Heidelberg und tragen zur Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen sowie ihrer Ziele für nachhaltige Entwicklung bei. Finanziert werden die Fairen Wochen vom Umweltamt der Stadt Heidelberg. Die Koordination übernimmt das Eine-Welt-Zentrum Heidelberg.

Das vollständige Programm mit weiteren Veranstaltungen und Angeboten zahlreicher Heidelberger Akteure ist im Programmheft sowie online unter www.heidelberg-handelt-fair.de zu finden.

Pfaffengrund lädt zur großen Party

STADTTTEILFEST: Angebote für Familien, Nachbarn und Gäste.

Heidelberg. Nach zwei erfolgreichen Stadtteilstesten lädt der Pfaffengrund vom 18. bis 20. September zum gemeinsamen Feiern ein. Das dritte Pfaffengrunder Stadtteilstfest findet auf dem Parkplatz des Gemeinschaftshauses Pfaffengrund im Schwalbenweg 1/2 statt.

Das Fest hat sich zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders im Pfaffengrund entwickelt. Neben zahlreichen Gästen aus dem Stadtteil kommen auch Besucher aus

umliegenden Stadtteilen und aus Eppelheim. Der Stadtteilverein Heidelberg-Pfaffengrund möchte an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen und erneut ein abwechslungsreiches Fest für die gesamte Nachbarschaft veranstalten.

Musik zum Auftakt
Am Freitag, 18. September, beginnt das Programm um 12 Uhr mit einer After-Work-Party mit dem Singer-Songwriter-Duo

Rosenschuft. Um 15 Uhr folgt der Fassanstich mit DJ Herbert. Von 17 bis 18 Uhr bieten die Schausteller vergünstigte Fahrpreise an. Ab 19.30 Uhr spielt die Partyband Annimels. Am Samstag, 19. September, beginnt um 12 Uhr eine offene Bühne mit dem Tanzstudio Jump und weiteren Programmpunkten. Um 20 Uhr steht Live-Musik mit who2ladies auf dem Programm. Der Sonntag, 20. September, beginnt um 10

Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Gesellschaftshaus. Anschließend folgt ein Weißwurst-Frühschoppen mit den Heidelberger Blasmusikanten. Von 12 bis 17 Uhr findet am Gesellschaftshaus ein Flohmarkt statt. Um 15 Uhr beginnt die Kinderparty „Hits für Kids“. Den Ausklang gestaltet ab 17 Uhr das Schlagerduo Gina & Ralf.

Auch das gastronomische Angebot setzt auf Vielfalt.

politischer Theoretiker

flexibel

Fragewort

4

kleiner Einschnitt, Scharte

nicht außen

unabhängig, eigenständig

Stimmzettelbehälter

ein Sibirier

Baumteil

Herrschersitz

Seite eines Dreiecks

Europäer

Karibe

kurz für: von dem

Balkanfriedens-truppe (Abk.)

über-große Frau

mund-artlich: Ameise

Edelstengewicht

süddt. Unver-sitäts-stadt

Börsen-aufgeld

Völker mit roman. Sprache

Sport-segelboot

Abfall, Müll

besitz-anzei-gendes Fürwort

Kleider-schäd-ling

ein Längen-maß

Sammel-buch

Olympia-stadt 2004

eine Welt-religion

Fremd-worttell: ...freund

US-Spieler-stadt (Las ...)

Berichte, Mittel-lungen

Walart

Dinge

Kernland von Vietnam

Verdau-ungs-organ

11

Schiffs-tacho-meter

große Eile

Wohlf-pflege

Teil des Heeres

Tauf-, Firm-zeuge

dt. Kom-ponist † (Max)

Kose-na-m e, span. Königin

mittels, durch

Staats-mann im alten Athen

amtl. königl. Erlass

Mittel-loser

asiat. Staaten-verbund (Abk.)

Sammel-stelle

leichte Beule

der Orga-nismus

ge-sunden

Greif-vogel

Stadt an der Unter-weser

radio-aktives Edelgas

5

Art, Typ

Dyna-mik

bewegliche Verbin-dung

Fuß-hebel

Dorf-wlese

3

Leicht-athlet

US-Rund-funk-sender

lang-samer Tanz im 4/4-Takt

Stadt im Umkreis

Gesteins-bruchstücke

voll-bracht, fertig

Holz-raum-maß

Wind-jacke

erklären, erläu-tern

Vortrag, An-sprache

langge-zogener Kreis

kurze Rast

dt.-ungar. Tänzerin (Munka) † 2004

Initialen des Autors Lenz

Gefährt (ugs.)

2

Leu-mund

Haupt-stadt von Jor-danien

Shops, Ge-schäfte

nordi-sches Götterge-schlecht

Goethes Jugend-liebe

Anrede an der Seite von

ägypti-scher Sonnen-gott

Treue-bruch

8

arab.: Vater (bei Namen)

Flechte, Hautaus-schlag

Gründer von San Fran-cisco

Stütz-kerbe

Emp-fangs-zimmer

Gerede

Wind-seite

Obstsamen (Mz.)

Fußball-welt-meister 2014

Weih-nachts-ied, Jingle ...

Blüten-stand

kleiner Bissen

un-interes-sant

zer-plätzen, brechen

Waren-gestell

foppen

betagt

Über-schrift eines Textes

Pflanzen-stumpf

9

Spalte zwischen Mauer-stelen

ehem. Herr-scher im Islam

Staat auf dem Balkan

süd-deutsche Land-schaft

Gottes Gunst

Bogen-maß (math.)

Fakul-tätsvor-steher

nicht dahinter

Tischler-werkzeug

ein Balte

besitz-anzei-gendes Fürwort

Impf-stoffe

Kost-barkelt

erstes Schul-buch

Lehre der Folge-richtig-keit

männ-licher Ver-wandter

Gebäude-teil, Söller

Draht-schlinge

arab. Märchen-figur („... Baba“)

Senk-blei

bayr!sch: Sahne

chem. Zeichen für Euro-pium

starkes Brett

techn. Emp-fangs-gerät

Back-masse

ein Pflan-zen-typ

Berliner Luftfahr-t-messe (Abk.)

Berufs-aus-bildung

ital. Astro-nom † 1642

10

Ge-wässer-rand

Abend-sterne

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

Der Rätselspaß in Ihrer BAZ

Auflösung des letzten Rätsels
O A E E O O D E E S I K S S R N I
K N I C K E R B E L I E B T S K E L E T T L A S A G N E
O L D K I T E U E R S L A U T E E R E M U S S
A R S E N A L I G E B E R A G E N U G I G E S T E
R H E I N P L O Z E A N N A S A M A S T A A A L
O L S P U L E B I D I O T R A B A T T E L U N I
M A E H N E A S I M S E V E T E R A N L F A H R T
H A H N A K L E I N O R G A N N D R H A F E N I U
O S C A L A T I G B O E S I G E L L
T R I C K E A T I G I M K E R E I
D I N H S I N N E G E S E L L E L E S
B P E K O G G L K R A N T P E L
G E N A U L B U G L W I P F E L E
T R R K L A U S E L E E E O L U X U S L O B I
E N T E R N T N I E M A L S U N M U T E V E R B O T
G R A S E N A B E L S L E E R E G K R I E G E D E
R B I S O N R L E G A L B G E N O M R E N N E N
A B G A S G S A T I N M H A K E N
A S E H F A T A L M K O R A N W I
I U N T A T F S I N U S E S A A R
M A U L Z E F F E T F P R O T E G E
T K O L I B R I H R E S E T E H R E
L I L I P U T D A G E G E N N E U T R O N
N G I G L E N I N

Alte Fotos aus der Südstadt gesucht

ZEHN JAHRE, VIELE ERINNERUNGEN

Heidelberg. Die neue Südstadt feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass werden alte Fotos gesucht, die zeigen, wie es auf den ehemaligen US-Militärflächen Mark-Twain-Village und Campbell Barracks früher aussah und wie dort gelebt und gearbeitet wurde. Die Bilder können im Bürgerzentrum Chapel, Rheinstraße 12/4, abgegeben oder in den Briefkasten eingeworfen werden. Anschließend sollen sie auf der Jubiläumsseite der Stadt Heidelberg präsentiert werden.

Vom Militärgelände zum Quartier

Im Jahr 2016 schloss die Stadt Heidelberg den Kauf der ehemaligen US-Militärflächen Mark-Twain-Village und Campbell Barracks ab. Seitdem hat sich das Areal auf beiden Seiten der Römerstraße grundlegend verändert. Wohnungen, sieben Kindertagesstätten und ein großer Park sind entstanden. Die ehemalige Kirche, die Chapel, erhielt als Bürgerzentrum eine neue Nutzung.

Förderung für die Entwicklung
Rund 23 Millionen Euro Fördermittel flossen in die städtebauliche Entwicklung des neuen Stadtquartiers. Zehn Jahre später sind die Arbeiten auf der Konversionsfläche zu rund drei Vierteln fertiggestellt. Die neue Südstadt gehört heute zu den belebtesten Gebieten Heidelbergs und bietet rund 2.800 Menschen ein Zuhause.

Quiz mit kleinen Preisen

Wer die Geschichte der neuen Südstadt nicht nur anhand alter Fotos entdecken möchte, kann am digitalen Südstadt-Quiz teilnehmen. Bis 13. September stehen unter www.heidelberg.de/neuesuedstadt unter „zum Quiz“ Fragen rund um das Quartier sowie kleine Preise für die Teilnehmer bereit.

Weitere Informationen zum zehnjährigen Bestehen der neuen Südstadt gibt es unter www.heidelberg.de/neuesuedstadt.

Helmberatung des ADFC

ANGEBOT AM 16. SEPTEMBER

Heidelberg. Der ADFC Rhein-Neckar bietet einmal monatlich, jeweils am dritten Mittwoch, vor dem Zentrum für umweltbewusste Mobilität in der Kurfürsten-Anlage 62 eine neutrale Helmberatung an. Der nächste Termin findet am Mittwoch, 16. September, von 14.30 bis 18 Uhr statt.

Bei der Beratung besteht die Möglichkeit, aus fast 110 Hel-

men den passenden zu ermitteln. Das Angebot umfasst Helme für Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Modelle aus dem Sportbereich.

Interessenten erhalten zudem eine Händlerliste. Darauf wird der Helm vermerkt, der optimal sitzt. Die letzte Helmberatung des Jahres findet am 21. Oktober statt.



Der ADFC Rhein-Neckar bietet vor dem Zentrum für umweltbewusste Mobilität in Heidelberg eine Helmberatung an.

BILD: ADFC RHEIN-NECKAR



Die beliebte Messe LebensArt gastiert bereits zum 20. Mal in Weinheim.

BILDER (2): DAS AGENTURHAUS



Sie bietet Inspirationen sowie Gastronomie am idyllischen Seeufer.

EVENT-SHOPPING: Messe LebensArt am Weinheimer Waidsee vom 18. bis 20. September.

Kostproben mit Kunst und Klängen

Weinheim. Eine Genussmeile am Seeufer, unzählige Kunsthandwerker und Künstlerinnen, variantenreiche Feinkost und ein Begleitprogramm, das sich sehen lassen kann. All das vereint gibt es in der Region nur am Weinheimer Waidsee, wenn es heißt „willkommen zur LebensArt“.

Sabine Prothmann und Eva Johann vom Lübecker Veranstalter Das AgenturHaus GmbH konzipieren und planen die LebensArt in Weinheim. Aktuell haben bereits über 100 Händler ihr Kommen zugesagt, wie die beiden erläutern. Rund 25 Prozent der Aussteller sind zum ersten Mal in Weinheim, neue Entdeckungen sind also garantiert.

Blumenmeer zum Auftakt

Bewährt hat sich die Genussmeile am See, schlemmen und die Aussicht genießen ist bei einer Vielzahl von Leckereien wieder möglich. Hinzu kommen Delikatessen-Händler und Feinkost-Manufakturen sowie Kunst und Kunsthandwerk in allen Facetten. Die Planung erfordert viel Liebe zum Detail, wie Sabine Prothmann erläutert: „Für die Besucher ist die Abwechslung entlang der Laufwege wichtig. Das gesamte Sortiment soll sich ergänzen und für jeden etwas Pas-

sendes bieten. Auch das Programm kann sich sehen lassen: Livemusik und Stelzenkunst an allen Tagen sorgen für Kurzweil.“ Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher direkt zu Beginn des Rundweges über die LebensArt in Weinheim: Arjecoli Plants aus dem niederländischen Lienden wartet mit einem Blumenmeer auf. Kunst und Kunsthandwerk gehören bei der LebensArt ganz selbstverständlich dazu. Stelen verleihen heimischen Blumenbeeten auch außerhalb der Vegetationsperiode ein Gesicht. Grafisch abstrakt oder figurlich in der Darstellung, mystisch mit Engeln oder sogar tierisch mit Vogel, Fuchs und Hirsch: Natürliche Materialien und kunstvoll fließende organische Formen bilden einen Blickfang in jedem Beet. Bali Steinfiguren, wie glücksbringende Koi oder Buddha-Skulpturen in monochromer Ausführung runden das Angebot stilvoll ab.

Probieren ausdrücklich erwünscht

Aber auch wer keinen Garten hat, ist bei der LebensArt am Waidsee goldrichtig. Schmuck, Tücher und Taschen, Accessoires und Mode in allen Variationen sorgen für einen

wahren Shopping-Rausch bei Modebewussten. Dabei richtet sich das Angebot nicht nur an die weibliche Kundschaft. Männermode und Schmuck im modernen Style sind in Weinheim ebenso vertreten. Sportliche Chinos, Shirts und Hemden bringt Verdandy aus Wien an den Waidsee. Dezent gemusterte Pashmina-Schals und Hüte im Panama-Look ergänzen das modische Styling.

Und wer den Genuss lieber am Gaumen spüren möchte, ist ebenso richtig: Zahlreiche Anbieter sind mit Dips, Pesto, Essigvarianten, Fruchtaufstrichen, Cookies, Bergkäse und Salami-Spezialitäten vor Ort. Dabei ist das Verkosten nicht nur erlaubt, sondern sogar ausdrücklich erwünscht. Die Tastings bei den einzelnen Anbietern erstrecken sich über das gesamte Gelände. Der Rundlauf über die Wiese des Strandbades und am Waidsee entlang verführt die Gourmets zu Kostproben aller Art. Feine Brände und Weine aus allerlei Destinationen ergänzen das lukullische Angebot. Derart inspiriert darf auch ein neues Grillgerät im heimischen Garten nicht fehlen.

Kleine Grills, große Ideen

Das Angebot zur LebensArt in Weinheim geht von klein bis

groß. Als „Handtasche zum Grillen“ bezeichnet Steve Porstmann von Porsti Grill aus Forst seine Entwicklung: einen portablen Grill. Auch für drinnen hat er eine Lösung parat, das Flameboard. Der praktische Tischgrill wird mit hochprozentigem Rum befeuert und steht für gesellige Stunden mit Freunden. In gänzlich anderen Regionen ist das Unternehmen Asado Grillkultur GmbH aus Flein unterwegs. Lateinamerikanische Grillkultur ist das Steckenpferd von Firmengründer Raid Gharib. Für ein typisches Asado braucht es einen speziellen Grill. Mit unverwechselbaren Designs und „made in Germany“ punkten die Grillgeräte, die vom V-Rost bis zur Plancha alle Möglichkeiten bieten.

Rock, Pop und Kürbissuppe

Verweilen und schlemmen heißt es entlang der Genussmeile am Seeufer in den verschiedenen Gastro-Inseln. Knuspriger Flammkuchen, Feines vom Grill und herbstliche Kürbissuppe verlocken zum Rasten. An allen Tagen verzaubert Oliver Kessler von der Walking Act-Company Robotman aus Bad Wünneberg die kleinen und großen Besucher mit eindrucksvollen Stelzenfi-

guren. Beste musikalische Unterhaltung bieten Pina Colada. Die stimmgewaltige Sängerin Nicole Friedrich und der Tastenvirtuose Andreas Puster interpretieren bekannte und unbekannte Songs aus mehreren Dekaden Rock-, Pop- und Soulgeschichte. Die LebensArt am Weinheimer Waidsee findet vom 18. bis 20. September täglich von 10 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt für Erwachsene beträgt zehn Euro für das Ticket im Verkauf direkt über die Webseite der LebensArt unter www.lebensart-messe.de.

Kinder bis einschließlich 15 Jahre erhalten in Begleitung Erwachsener freien Eintritt. Vor Ort an der Tageskasse sind ebenfalls Karten zum Preis von zehn Euro erhältlich, der Veranstalter empfiehlt jedoch das Onlineticket, da es an der Tageskasse zu Wartezeiten kommen kann. Direkt am Veranstaltungsgelände stehen über 1.000 kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Ein Depotservice sorgt für ein unbezwungenes Einkaufserlebnis. Weitere Informationen können ebenfalls über die Webseite abgerufen werden.

Weitere Informationen können ebenfalls über die Webseite www.lebensart-messe.de abgerufen werden.

MITMACHEN LOHNT SICH!

Machen Sie mit tollen Angeboten auf sich aufmerksam und werden Sie Teil der

RHEIN-NECKAR AUKTION

24

02.10. - 12.10.2026



Mehr Infos? Kamera an und scannen.



IHRE VORTEILE ALS PARTNER

- ✓ Kein Risiko!
- ✓ Starke Reichweite!
- ✓ Das perfekte Portal!
- ✓ Vom Neu- zum Stammkunden!
- ✓ Mediavolumen zum Durchstarten!

Kontakt:
Headline24 GmbH & Co KG
Frau Nadja Geiger
Telefon: 0621/392 - 1273
E-Mail: kontakt@rhein-neckar-auktion24.de

MANNHEIM 24

HEIDELBERG 24

LUDWIGSHAFEN 24

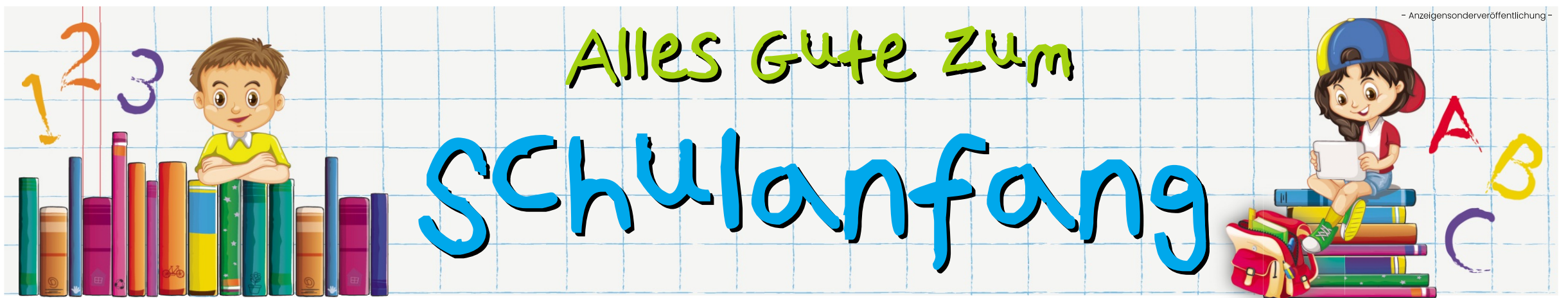
MANNHEIMER MORGEN

SÜDHESSEN MORGEN

Schwetzingen Zeitung
Hockenheimer Tageszeitung

Bergsträßer Anzeiger
Vor Ort. Für Sie.

BAZ



Gestern noch klein und heute ganz groß, so geht es mit der Schule los Phelias. Dolle Einschulungswünsche von den Bellemännern.

Liebe Clara, alles Liebe zum Schulanfang, viel Spaß und gutes Gelingen. Deine Oma Katja und Opa Thomas mit Sammy

Unserem ABC-Schützen Elias, zu deiner Einschulung herzlichen Glückwunsch wünschen dir Oma Helga und Opa Norbert.

hipp hipp hurra, Liebe Lotte, heute ist dein großer Tag! Mit Ranzen, Stift und frischem Mut, starte in die Schulzeit gut! Alles Gute zur Einschulung! Liebe Grüße Natalie mit Struppi

Unserer lieben Greta wünschen wir von Herzen einen ganz tollen Start in dein Schulleben. Alles Liebe von Mama, Papa und Elena

Lieber Elias, zur Einschulung wünschen wir dir Mut, Erfolg und Freunde. Wir lieben dich. Mama, Papa und Luca

Lieber Emil, zu deinem Schulanfang wünschen wir dir Neugier, Mut, Spaß und viele schöne Momente mit deinen Freunden. Wir haben dich lieb! Mama und Paul

Lieber Elyas ... Sei still wie ein Mäuschen, pass auf wie ein Luchs, sei fleißig wie ein Bienechen dann wirst du schlau wie ein Fuchs. Alles Liebe zum Schulanfang

Lieber Jonas, wir wünschen Dir einen fantastischen Schulstart und ganz viel Spaß beim Lernen. Deine Familie Janwik, Papa und Mama.

TAG DER OFFENEN TÜR

Kurz-Feuerstein
BESTATTUNGSHAUS

SAMSTAG
10.10.2026
10.00 - 17.00

Mehr als Abschied.
Einblicke. Begegnungen. Erinnerungen.

Lieber Leo, viel Erfolg auf deiner weiterführenden Schule! Grüße von Opa Otmar und Oma Edel

Lieber Emil, wir wünschen dir einen guten Start in die Schule! Oma Christina und Opa Manfred

Lieber Theo, Linus und alle Entdeckersternechen, wir wünschen euch einen tollen Schulstart! Eure Oma und Familie Jörg, Steffi und Emma

Liebste Hilda, deine Oma Barbara wünscht dir einen tollen ersten Schultag.

Lieber Felix, bald beginnt ein großes Abenteuer. Zur Einschulung wünschen wir dir von Herzen eine glückliche, spannende und fröhliche Schulzeit, viele schöne Momente und alles Glück der Welt. Mama und Papa

Lieber Oskar, die Schule ruft, es ist soweit, der Ranzen steht schon lange bereit. Du kannst es kaum noch erwarten, willst mit lesen, schreiben und rechnen starten. Ist dir auch mulmig heute zumute: Du schaffst das, alles gute wünschen Oma und Opa

Liebe Matilda, wir wünschen Dir zum Schulanfang viel Freude und viel Spaß! Hab eine gute Zeit! Wir haben dich lieb Oma Bigi und Opa Theo

Unsere Edda ist jetzt ein Schulkind! Wir glauben ganz fest an dich und begleiten dich bei jedem Schritt. Hab ganz viel Spaß beim Lernen und Lachen! Mama und Papa

Liebe Letizia, wir wünschen dir von ganzem Herzen einen schönen Start in der Schule. Wir sind stolz auf dich. Alles Liebe, Mama, Tante und Nonna

Lieber Elias, wir wünschen dir einen tollen Schulstart! Finde viele neue Freunde und habe ganz viel Spaß beim Lernen. © Deine Freunde Leander, Mareo und Amelia

Lieber Paul - Alles Gute zum Schulanfang! Hab Spaß und keine Angst vor Fehlern... du kannst alles schaffen! Oma und Opa Wolf

Liebe Malea H., wir wünschen dir zu deinem ersten Schultag viel Spaß. Wir haben dich sehr lieb. Omi und Opi

Liebe Hanna, wir wünschen dir eine wundervolle Einschulung und ganz viel Freude in der Schule. Deine Mama, Papa und Emma

Liebe Wassermus, glaub immer an dich, bleib zielstrebig und lass dich vom Schulstress nicht unterkriegen. Danke einfach Kraft bei der Feuerwehr und beim Schwimmen, du bist mein größter Schatz! Ich bin unendlich stolz auf dich, ich liebe dich von Herzen und stehe immer ganz fest an deiner Seite.

Hallo Teja. Ein neuer Abschnitt nun beginnt, wir wünschen, dass es dir gelingt, stets fröhlich und vergnügt zu bleiben, auch beim Lesen, Rechnen und Schreiben. Alles Gute von Oskars Oma und Opa

Lieber ENES, ich wünsche Dir einen schönen Schulanfang 2026. Deine Manuela

Bergheimer Straße 114
69115 Heidelberg
24h erreichbar
06221 13120

Lieber Simon, alles Gute fürs Gymnasium - wir sind stolz auf dich und wünschen Dir ganz viel Spaß und Erfolg! ♥Mama, Papa, Philipp, Henning und Luna

HALLO VITUS! DU BIST SCHULKIND. DAS IST SUPER. DU LERNST LERNEN. ALLES GUTE! MAMA UND PAPA

Liebe Eva! Wir gratulieren dir ganz herzlich zu deiner Einschulung! Viel Spaß und Erfolg beim Lernen in der 1a wünschen dir Simon, Papa und Mama!

Liebe Lotta, lieber Max, endlich ist es so weit - ihr kommt in die Schule! Wir sind stolz auf euch! Eine ganz tolle Zeit wünschen euch Mama, Papa mit Jonas und Felix. Kussi

Lieber Denni, viel Spaß in der Schule wünschen Dir Mama, Oma Andrea und Opa Alex

Lieber Samuel, ein neues Abenteuer beginnt. Viel Erfolg in der Schule! Alles Liebe wünscht Dir Marianne

Liebe Mireken, nun ist es wahr, Mira wird ein Schulkind - wunderbar! Neue Freunde, neue Sachen, ganz viel Lernen, staunen, lachen. Wir wünschen dir auf deinem Weg. Viel Glück und Freude jeden Tag! Mama, Papa, Devin

Liebe Mariia, wir wünschen dir einen wunderschönen Schulanfang, viel Freude, tolle Freunde und ganz viel Erfolg auf deinem neuen Weg! Deine ukrainisch-deutsche Familie Madrigal ♥

Liebe Mila, alles Gute zur Einschulung von Oma Susi und Opa Uli. Wir haben dich Lieb

Liebe Hannah, wir wünschen dir einen wunderschönen 1. Schultag und eine tolle Schulzeit mit vielen neuen Erlebnissen! Wir haben dich lieb, Papa, Mama und Luca

Lieber Erik, wir wünschen dir viel Spaß bei der Einschulung und einen tollen Schulstart. Liebe Grüße von Tante Alex und Familie

Lieber Malian, wir wünschen dir zum Schulanfang alles Liebe und Gute! Habe eine tolle Schulzeit! Deine Oma Petra und Opa Knut

Lieber Max, zum Schulstart wünschen wir Dir viel Spaß. Oma Gerda und Opa Hans

Lieber Pepe, alles gute in der neuen Schule! Du darfst Fragen stellen, Fehler machen und neu anfangen. So funktioniert Lernen. Viel Freude und Erfolg dabei wünschen dir Oma und Opa, Mama, Papa und Fee

Lieber Paul, wir wünschen dir alles Liebe zum Schulanfang. Wir sind stolz auf dich! Mama, Papa und Lina

Hallo Toni, wünsche dir zum Schulanfang nur das Beste! Liebe Grüße Oma Brigitte



Die Angellocher Kerweborscht feierten ihr 70-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsumzug.

BILDER (2): STADT LEIMEN

70 Jahre Angellocher Kerweborscht gefeiert

JUBILÄUM: Rocknacht, Fassanstich, Umzug und Amtswechsel dominieren Festtage.

Gauangelloch. Die Gauangellocher Kerwe stand am vergangenen Wochenende im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Die Angellocher Kerweborscht feierten ihr 70-jähriges Bestehen. Rockmusik, traditionelle Programmpunkte und der Wechsel im Amt des Kerwe-Bürgermeisters bestimmten die drei Kerwetage.

Rocknacht zum Auftakt

Bereits am Freitagabend eröffnete die Rocknacht das Kerwe-Wochenende, die in diesem Jahr zum 20. Mal stattfand. „Gonzo's Jam“ brachte den Rathausplatz mit Livemusik und guter Stimmung zum Beben.

Am Samstag wurde die Kerwe um 17 Uhr offiziell eröffnet. Bei der traditionellen Schlüsselübergabe übergab Oberbürgermeister John Ehret den Rathauschlüssel an Kerwe-Bürgermeister Dennis Arnold. Damit erhielt dieser erneut symbolisch die Herrschaft über Gauangelloch für die Kerwetage.

Für Arnold war die Übergabe zugleich ein besonderer Moment. Zehn Jahre lang stand er als Kerwe-Bürgermeister an der Spitze des närrischen Kerwegechehens. 2026 war sein letztes Jahr in diesem Amt.

Ehret dankte den Vereinen, den Angellocher Kerweborscht



Vereine, Besucher und Helfer machten die Gauangellocher Kerwe zu einem ausgelassenen Festwochenende. Auch Bürgermeister John Ehret feierte kräftig mit.

sowie den zahlreichen Helfern für die Organisation und ihren Einsatz rund um die Kerwe. Einen besonderen Dank richtete er an die Anwohner für ihr Verständnis während der Kerwetage. Anschließend überließ der Oberbürgermeister Dennis Arnold die Ehre des Fassanstichs. Seinen ersten Fassanstich meisterte der Kerwe-Bürgermeister souverän: Das Fass war schnell angezapft, und der Startschuss für das Kerwe-Wochenende fiel endgültig. Auch zahlreiche Mitglieder des Gemeinderats besuchten die Gauangellocher

Kerwe. Ab 20 Uhr sorgte die Band „new2morrow“ auf dem Rathausplatz für Stimmung und rundete den Samstagabend ab.

Jubiläum auf den Straßen

Der Sonntag stand im Zeichen des großen Jubiläumsumzugs. Zahlreiche Gruppen und kreative Beiträge zogen durch Gauangelloch und machten das 70-jährige Bestehen der Kerweborscht auch auf den Straßen des Stadtteils sichtbar. Entlang der Strecke versammelten sich viele Zuschauer und sorgten für eine ausgelassene Atmosphäre.

Im Anschluss hielt Kerwe-Bürgermeister Dennis Arnold die traditionelle Kerwerede.

Abschied nach zehn Jahren

Am Montag ging die Kerwe auf die Zielgerade. Um 19 Uhr wurde die Kerweschlumpel beendet, bevor um 22 Uhr die Neulinge „eingeborscht“ wurden. Nach zehn Jahren als Kerwe-Bürgermeister verabschiedete sich Dennis Arnold aus seinem Amt. Er übergab die Verantwortung für die närrische Regentschaft über Gauangelloch an seinen Nachfolger Sean Musall. Zum Abschluss wurde der Schlüssel an die Stadtverwaltung zurückgegeben. Damit endete die Kerwe offiziell.

Die Gauangellocher Kerwe war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Zahlreiche Gäste, volle Plätze und ausgelassene Stimmung prägten die drei Kerwetage. Bei Musik, Umzug und gemütlichem Zusammensitzen war die Freude am gemeinsamen Feiern spürbar.

Auch kulinarisch war einiges geboten. Die Gauangellocher Vereine sorgten an allen drei Tagen mit Essens- und Getränkeständen für das leibliche Wohl und trugen mit großem Engagement zur Kerwestimmung bei. Drei Tage lang wurde gefeiert, gelacht und Kerwe gelebt. red

Drei Tage voller Genuss

LEIMENER WEINKERWE: Gefeierte wird vom 19. bis 21. September.

Leimen. Die Leimener Weinkerwe lädt von 19. bis 21. September zu einem Wochenende mit Begegnungen, Musik und Genuss ein. Wenn sich das Kerwegelände rund um das Rathaus und den Georgi-Marktplatz füllt, die Vereine ihre Stände öffnen und bekannte Gesichter zu sehen sind, beginnt in Leimen eine besondere Zeit des Jahres.

Die Kerwe bietet Musik, abwechslungsreiche Speisen und Getränke, Unterhaltung für Kinder sowie zahlreiche Gelegenheiten, gemeinsam Zeit zu verbringen.

Farbe, Leben und Musik auf die Straßen. Anschließend wird die Kerwe mit der Kerwerede des Schlossherrn und dem Fassanstich durch Oberbürgermeister John Ehret offiziell eröffnet.

Auf den beiden Bühnen am Georgi-Marktplatz und am Rathaus wird Live-Musik geboten. Rock, Pop, Soul, Oldies, aktuelle Hits und Partymusik sowie erstmals ein DJ sorgen für eine vielseitige musikalische Mischung.

Kulinarische Vielfalt

Die Leimener Vereine bieten eine große Auswahl an Speisen und Getränken. Ein besonderer Treffpunkt ist erneut der Weinbrunnen am Rathaus, der an allen drei Tagen von ehrenamtlichen Helfern betreut wird.

Auch Gäste aus der ungarischen Partnerstadt Many sind

wieder dabei. Sie bereichern die Weinkerwe mit ungarischen Spezialitäten und Weinen.

Angebote für Kinder

Am Sonntag findet die Kinderkerwe im Innenhof des Neuen Rathauses statt. Die Kindergärten der Stadt Leimen laden zu verschiedenen Aktivitäten ein. Eine Meeresprinzessin sowie der HOFFEXPRESS der TSG Hoffenheim sorgen ebenfalls für besondere Momente.

Die Weinkerwe lebt vom Engagement der Vereine, der zahlreichen Helfer und der Menschen, die das Fest besuchen und mit Leben füllen. Sie bietet Gelegenheit, Freunde und Bekannte zu treffen, neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam unbeschwerte Stunden zu verbringen. red

Von Lesung bis Tanz

„SENIORENHERBSTE“: Für Heidelberger ab 65.

Heidelberg. In den Heidelberger Stadtteilen finden im September und Oktober wieder die traditionellen „Seniorenherbste“ statt. Die Stadt Heidelberg und die Stadtteilvereine veranstalten die Treffen gemeinsam. Geselligkeit und Unterhaltung stehen dabei im Mittelpunkt.

Das Programm variiert je nach Stadtteil und bietet unter anderem Lesungen, Sketche, Gesangeinlagen und Tanzvorführungen. Über 26.000 Bürger ab 65 Jahren sind kostenfrei und ohne Anmeldung eingeladen. Bürger über 80 Jahre erhalten in den kommenden Wochen zusätzlich einen separaten Hinweis per Post.

Vielfältiges Programm

Für das Programm und das leibliche Wohl bei allen Seniorenherbstern sorgen die Stadtteilvereine. In der Bahnstadt wird nicht im Herbst gefeiert, sondern erst zu Beginn der Adventszeit.

Die Termine im Überblick:

► Weststadt, Treffpunkt am Wilhelmshausplatz: Samstag, 12. September, um 14.30 Uhr
► Kirchheim, Bürgerzentrum, Hegenichstraße 2 A: Montag, 14. September, um 14.30 Uhr
► Pfaffengrund, Gesellschaftshaus, Schwalbenweg 1/2: Samstag, 10. Oktober, um 12 Uhr
► Rohrbach, Eichendorffhalle,

Heidelberger Straße 50: Samstag, 10. Oktober, um 14.30 Uhr
► Boxberg/Emmertgrund, in der Waldparkhalle, Am Waldrand 21: Samstag, 10. Oktober, um 14.30 Uhr
► Südstadt, Chapel, Rheinstraße 12/4: Samstag, 10. Oktober, um 14.30 Uhr
► Altstadt, Karlstor 1 – Zentrum am Altbahnhof: Sonntag, 11. Oktober, um 14.30 Uhr
► Handschuhsheim, im Kulturzentrum, Dossenheimer Landstraße 13: Samstag, 17. Oktober, um 15 Uhr
► Neuenheim, evangelisches Gemeindehaus, Lutherstraße 67: Sonntag, 18. Oktober, um 14.30 Uhr
► Wieblingen, Turnhalle Fröbel-Schule, Mannheimer Straße 217: Sonntag, 18. Oktober, um 14 Uhr
► Schlierbach, Treffpunkt im Bürgerhaus, Schlierbacher Landstraße 130: Samstag, 24. Oktober, um 14.30 Uhr
► Ziegelhausen, Steinbach-Halle, Am Fürstenweiher 40: Sonntag, 25. Oktober, um 14.30 Uhr

Advent in der Bahnstadt
► Bahnstadt, Bürgerhaus Bahnstadt, Gadamerplatz 1: Sonntag, 29. November, um 14.30 Uhr red

Weitere Einschränkungen
Von Ende September bis Mitte November ist die Brückenkopfstraße in Richtung Brückenkopfstraße gesperrt. Auch die Bergstraße zwischen Brückenkopfstraße und Rahmengasse kann in diesem Zeitraum nicht befahren werden. Fußgänger und Radfahrer können den Baustellenbereich passieren. Rettungsweg bleiben gewährleistet. Ladengeschäfte und Gastronomiebetriebe sind erreichbar. red

Informationen für Senioren
gibt es außerdem im Internet unter www.heidelberg.de/senioren.

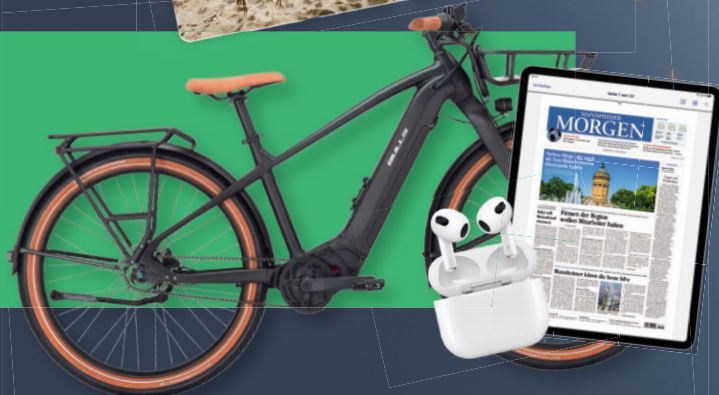
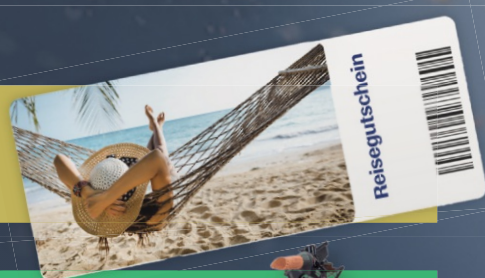
Jubiläums-Gewinnspiel

Feiern Sie mit uns 80 Jahre MANNHEIMER MORGEN und sichern Sie sich tolle Preise!

1 | 5.000 Euro Reisegutschein

2 | E-Bike Wert 3.222 Euro

3 | Technikpaket
Wert 1.000 Euro



Jetzt scannen & gewinnen!

